

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1882

111 (11.5.1882)

Badische Chronik.

Karlsruhe, 10. Mai. Das „Verordnungsblatt der Groß-Steuerdirektion“ Nr. 7 vom 6. Mai enthält Bekanntmachungen betreffend: 1) den Malzausschlag in Bayern. (Die bisher in Bayern erhobene Uebergangsabgabe- und Malzausschlag-Malzbekanntmachung kommen auch für die Jahre 1882 und 1883 zur Anwendung.) 2) Den Untererheber A. Bittel in Bröhlingen (wegen grober Verletzung der Dienstpflicht seines Dienstes entlassen.) 3) Dienstverleihung. Bei Groß-Oberreinerer Buchen eine erste Gehilfen- bezw. Buchhalterstelle. — 4) Die Impresen zu Erledigungsscheinen.

Karlsruhe, 9. Mai. Das „Verordnungsblatt der Generaldirektion der Groß-Bad. Staats-Eisenbahnen“ Nr. 24 von heute enthält allgemeine Verfügungen betreffend Uebungen im Verladen von Truppen. Erpressgut-Annahme und Biletverkaufsstelle in der Stadt Mannheim. Annahme von Erpressgütern, ferner sonstige Bekanntmachungen betreffend Fahrzeitverzeichnis. Landesindustrie- u. Ausstellung in Nürnberg. Vornahme eines Büchersturzes. Internationaler Personenverkehr. Kombiirbare Rundreisebilletts. Badisch-Bayerischer Verkehr. Süddeutsch-Französischer Verkehr. Württembergischer Verkehr. Saarthalen-Verkehr nach der Schweiz. Maßnahmen gegen die Neblaus. Dester.-Ung.-Süddeutsch-Französischer Verkehr. Verschleppung von Gütern. Kohlenverkehr mit Böhmen. Mitteldeutscher Verband. Beförderung von Privatbeden. Süddeutscher Verkehr. Verkehr mit Martinstein. Gegenseitige Wagenbenützung. Benützung fremder Wagen. Berichtigungen zc. in den Telegraphentaxen. Mittheilungen über auswärtige Verwaltungen.

Aus der Pfalz, 8. Mai. Im Hinblick auf die etwaige Einführung des Monopols fangen Landwirthe der Pfalz an, sich mehr dem Hopfenbau zuzuwenden. So wurden bestehende Anlagen vergrößert, neue in größerer Zahl angelegt. In manchen Gegenden der Pfalz gewinnt auch der Spargelbau an Ausdehnung, der immerhin einen sicheren Gewinn abwirft. Das Ergebnis an Spargeln ist in Folge der günstigen nachwarmen Witterung ein äußerst günstiges, und der Verkauf von „Schweigger Spargeln“ nach allen Gegenden Deutschlands gegenwärtig ein ganz bedeutender. So wird aus Schweigger berichtet, daß dortselbst eine einzige Firma an einem Tage über acht Tontner verkaufte. — Der Rhein-Pfälzische Jagdschutz-Verein hatte 1881 1882 W. Einnahme und 2259 W. Ausgaben. Vom 1. Februar 1881 bis 1. Februar 1882 wurden für hervorragende Thätigkeit im Jagdschutz-Dienste 127 Prämien von je 5 bis 30 W. im Gesamtbetrage von 1866 W. vertheilt. Rechtskräftig bestrafte wurden in der Pfalz innerhalb des Rechnungsjahres 189 Personen.

Schwetzingen, 8. Mai. Spargelreisen gehören zur Zeit hier nicht zur Seltenheit. So wurde am verfloffenen Samstag seitens des Offiziercorps des Leib-Dragoner-Regiments ein solches im „Erbringen“ abgehalten. Vorher wurde ein Spaziergang in den Schlossgarten unternommen, während dessen die Regimentskapelle ihre Weisen aufspielte. — Die gestrige Gartenbauvereins-Versammlung hatte sich eines größeren Besuchs zu erfreuen. Der Vortrag des Vorstandsmittels Hr. Reallehrers Geißhöfer über „Die Ernährung der Pflanze“ wurde beifällig aufgenommen. — Die Vorbereitungen zum bevorstehenden Sängerfest nehmen erwünschten Fortgang. Nahezu 1000 Sänger werden in den Gesangsvereinen vereinigt sein; außerdem werden sich ungefähr 15 Einzelchöre im Wettgesange mit einander messen. — Der Gesangsverein „Germania“ zu Neckarau hält am 21. d. M. das Fest der Fahnenweihe ab, an dem sich etwa 15 auswärtige Vereine mit 4 bis 500 Sängern beteiligen werden. — Die Vorbereitungen für die nächste Besprechung des landwirthschaftlichen Bezirksvereins Schwetzingen, die am 14. d. M. in der Krone zu Neckarau abgehalten wird, hat Hr. Landwirthschaftslehrer Schmeizer übernommen. Der erste behandelt das landwirthschaftliche Kreditwesen, der zweite den Obstbau. — Dem Hr. J. F. Espenchied in Friedrischfeld wurde ein Patent erteilt für ein Verfahren, schwefelhaltige Farbstoffe aus aromatischen Nitrosaminen herzustellen.

Landwirthschaftliche Besprechungen und Versammlungen. Neckkirch, Sonntag den 14. d. M., Nachmittags 3 Uhr, im Adlerwirthshaus zu Engelswies landw. Besprechung.

Sickingen, Sonntag den 14. d. M., Nachmittags 3 Uhr, im Wirthshaus in Murg Bezirksversammlung: Rechnungsablegung für 1881; Aufstellung des Voranschlags für 1882; Besprechung über die Gründung eines Bienenvereins und über Bienenzucht, sowie über etwaige Errichtung einer Bezirks-Obstbau-Schule.

Donnerschingen, Sonntag den 14. d. M., Nachmittags 2 1/2 Uhr, im Gasthaus zum Adler in Döggingen landw. Bezirksversammlung behufs Wahl der Direktionsmitglieder mit einer landw. Besprechung über Viehzucht.

Schoppheim, Sonntag den 14. d. M., Nachmittags 2 Uhr,

im Gasthaus zur Krone zu Wies landw. Besprechung über Obstbau und Schweinezucht.

Emmendingen, Sonntag den 14. d. M., Nachmittags halb 3 Uhr, in der Brauerei Namsperger in Emmendingen Generalversammlung mit Rechnungsablage und Aufstellung des Voranschlags nebst landw. Besprechung über Feld-Futterbau.

Oberkirch, Sonntag den 14. d. M., im Rathhaus-Saale Bezirksausstellung von Weinen und gebranntem Wasser der Jahrgänge 1880 und 1881. Zutritt des Preisgerichts unter Leitung des Hrn. Hofraths Prof. Dr. Kessler Vormittags 9 Uhr, öffentliche Preisvertheilung und Kritik Nachmittags 3 Uhr.

Neckart, Sonntag den 14. d. M., Nachmittags 2 1/2 Uhr, im Gasthaus zum Kreuz in Oberndorf landw. Besprechung über Obstbau.

Schwetzingen, Sonntag den 14. d. M., Nachmittags 3 Uhr, in Neckarau landw. Besprechung über landw. Kreditwesen und Obstbau.

Mosbach, Sonntag den 14. d. M., Nachmittags 2 Uhr, im Rathhaus-Saale zu Unterschöfflitz landw. Besprechung über Obstbau.

Krautheim, Sonntag den 14. d. M., Nachmittags 2 Uhr, landw. Besprechung im Hirs zu Krautheim. Vorstand- und Ausschuhwahl; sodann Vortrag über die dem Landwirth nützlichen und schädlichen Thiere.

Wienn zu B. Verein, Bonndorf, Sonntag den 14. d. M., im Kranz zu Bonndorf Bezirksversammlung.

Karlsruhe, Sonntag den 14. d. M., Nachmittags 3 Uhr, Bezirksversammlung im Schwann in Graben. Ueber rationelle Bienenzucht, Anwendung der künstlichen Mittelwände und Verhütung der zweifachen Schwärme, Bienenrassen und Nachzucht von Königinnen.

Durlach, Am 18. d. M. im Köhle zu Wolfartsweier Bezirksversammlung.

Die Aufführungen der Missa solennis von Beethoven.

Karlsruhe, 9. Mai. Die erste am 26. April vom Philharmonischen Verein veranstaltete Aufführung der Beethoven'schen Missa solennis erlitt durch die Mitwirkung des Hrn. Ernst, welcher der schwierigen Aufgabe gar nicht gewachsen war, bedenkliche Störungen. Die Schuld ist nun übrigens weniger Hrn. Ernst als dem Vorstand des Vereins und dem Dirigenten desselben beizumessen, da diese hätten wissen müssen, daß man keinen Künstler mit dem Endziel seiner Künstlerthätigkeit kann den Anfang machen lassen. Der ungünstige Eindruck, welchen die ganze erste Aufführung machte, ist durch den äußerst glänzenden Verlauf der zweiten vollständig verwischt. Die Sicherheit des Chores und Orchesters zeugte von dem großen Fleiß, welcher bei der Einstudierung des Werkes auf beide verwandt war. Die Leistung des Chors ist um so mehr anzuerkennen, da er bei der verhältnißmäßig geringen Anzahl der Mitglieder das Vortreffliche hinsichtlich der Ausdauer, welche das Werk erfordert, geleistet hat. Hr. Füllinger aus Frankfurt a. M., welcher schon bei der ersten Aufführung durch ihre schöne Stimme und die verständnißvolle Durchführung der Sopranpartie sich die volle Sympathie des Publikums und der Künstler erworben hat, hat durch ihre Leistung in der zweiten Aufführung die erlangte günstige Meinung über ihre vollendete Künstlerthätigkeit vollends befestigt. In ihrem Gesang mischt sich nichts Störendes, vor Allem keine Coquetterie mit technischer Geschicklichkeit. Sie geht ganz in ihrer Aufgabe auf. Dasselbe uneingeschränkte Lob ist der Leistung des Hrn. Dr. Gung zu Hannover, welcher für die zweite Aufführung engagirt war, zuzusprechen. Er gehört zu den Meistern des Oratorienfanges. Eine vollendete Schule, ein feines, durchgebildetes Verständniß des klassischen Stiles, eine sympathische, klangvolle Stimme: durch diese Vorzüge weiß Hr. Dr. Gung die Hörer zu fesseln. Hoffentlich werden er sowohl wie Hr. Füllinger bald wieder auf dem Programm des Philharmonischen Vereins figuriren. — Hr. Goldsticker zeigte das zweite Mal mehr Sicherheit als bei der ersten Aufführung. Herr Staudigal führte, abgesehen von einzelnen Unsicherheiten in beiden Aufführungen, seine Partie sehr schön durch; besonders gut gelang ihm der Vortrag des Agnus dei.

Mit der zweiten Aufführung der Missa solennis hat sich der Philharmonische Verein ein bleibendes Verdienst in der Musikgeschichte Karlsruhe's erworben.

Kleine Zeitung.

— In dem eben erschienenen „Maifest“ von Westermann's „Illustrierten Deutschen Monatsheften“ füllen den belletristischen Theil des Heftes die Fortsetzung der originellen Erzählung: „Der Teufel in Schiltach“ von Wilhelm Jensen und eine anmuthige kleine Novelle: „Deutsche Liebe in America“

von A. Bender aus. In das Gebiet der Kunstgeschichte gehört der instruktive, reich illustrierte Essay von Ernst Förster „Sancta Cäcilia“ und die Mittheilung von A. Milchhöfer über die „Thonfiguren von Tanagra“. Von Werth ist der Aufsatz von Alfred Stern über eine „Preussische Verfassungsdebatte aus dem Jahre 1815“. Außerdem enthält das Heft noch die Fortsetzung des Essays von Ferdinand Hiller über „Goethe's musikalisches Leben“, eine literarhistorische Studie von Gustav zu Pullitz über die „Schriftstellerische Produktion für die Bühne“, eine lehrreiche Arbeit von Prof. Karl Müllers über die „Auster“, ihre natürlichen Lebensverhältnisse und ihre künstliche Zucht“, Skizzen aus St. Petersburg, literarische Mittheilungen und Notizen. Der wichtigste Beitrag des Heftes ist die Gedächtnisrede Friedrich Schlegel's auf Berthold Auerbach bei der Gedächtnisfeier des Berliner „Literarischen Clubs“, die hier im Wortlaut vorliegt.

— Die für 1883 geplante internationale Ausstellung von Musikinstrumenten in Berlin ist nunmehr definitiv von ihren Entwerfern aufgegeben worden.

Für das harmonische Glockengeläute in Wagner's Parsifal hat der Bayreuther Pianofortefabrikant Steingraber eine Art von Pianino konstruirt. Die Saiten bestehen aus einer Anzahl zu einem Strang zusammengelonnener Bass-Claviersaiten, die durch Hammeranschlag zum Er tönen gebracht werden. Die einzelnen Tasten werden mit der Faust bearbeitet. Der Klangeffekt soll ein sehr wirksamer sein, die beabsichtigte Imitation von Kirchenglocken-Tönen eine sehr gelungene.

Bermischte Nachrichten.

Karlsruhe, 10. Mai. (Aus der Rechtsprechung des Oberlandesgerichts.) Ein simulirter Vertrag ist nicht an sich nichtig; er kann eine wirkliche Vertragsursache enthalten, die nur Dritten verborgen bleiben soll.

Wenn auch ein Expeditionsvertrag mit Bestimmung eines Einheits-Frachttarifs abgeschlossen wird, so ist er doch nach den Grundsätzen des Auftrags (Mandats) jederzeit für den Auftraggeber widerruflich. Die in dem Einheits-Frachttarife enthaltene Provision kann nur mit der Ausführung des Auftrags verbunden werden und wird deshalb mit dem Widerruf des Expeditionsauftrags hinfällig.

Das badische Landrecht knüpft in Abweichung von dem Texte des französischen Civilgesetzbuchs an das Verbot der Atestsetzung nicht die Ungültigkeit der ganzen Verfügung, sondern nur die Unverbindlichkeit der Auflage für den Belasteten. Nur der Belastete erscheint deshalb an der Befreiung der gültigen Einsetzung von der ungültigen Atestsetzung interessiert.

Wenn der Gewalthaber für Verrichtung seines Auftrags eine Belohnung erhält, so hat er wegen unterlaufenen Verlebens schon dann Entschädigung zu leisten, wenn er dasjenige nicht gethan hat, was unter den Umständen, unter denen er sich befand, ein sorgfältiger Mann gethan haben würde.

Vom Büchertische.

„Heimgarten.“ Das 8. Heft des sechsten Jahrganges dieser im Verlage Leykam-Josefthal in Graz erscheinenden Monatschrift, gerathet und geleitet von B. K. Kofegger, enthält u. A. folgende lehrreiche Aufsätze: Ein Bericht seines Pausen. Erzählung von Heinrich Groch. — Um's Dirndl. Ein Liebesgeschichten von B. K. Kofegger. — Ueber das Reisen. Eine Klauerei von Emil Rocco. — Die Jacker. Eine ethnographische Skizze von B. K. Kofegger. — Der Dichter des „Dachsteinliedes“. Von Dr. Anton Schloffer. — Jugendeindrücke. Von Theodor Bernalefen. — Ich bin Mensch geworden. Gedicht von B. K. K. — Die neue Lampe. Ein Bildchen aus dem Handwerkerleben von B. K. Kofegger. — Kleine Laube. Die feierliche Fondsgeldicht. Aus Gipsos und Ernst kurz und bündig in feierlicher Mundart erzählt von B. K. Kofegger (Fortsetzung). — Randglossen der Gegenwart. Von Otto Sutermeister. — Ueber den Sinn der Tracht. Die Frau Bürgermeisterin. Roman von Georg Ebers. — Bücher. — Fortsetzungen des „Heimgarten“. — Preis des Heftes 60 Pf.

Frederika Bremer's Romane und Erzählungen. Die neue Ausgabe erscheint bei F. A. Brockhaus, Leipzig, in 40 Lieferungen zum Subscriptionspreise von 50 Pf. für die Lieferung, so daß die Anschaffung für Haus und Familie so bequem wie möglich gemacht ist. Einzelne Werke aus der Sammlung werden nicht abgegeben. Folgende, theilweise nach den neuesten Ausgaben vollständig umgearbeitete dreizehn Werke, zusammen 24 Theile bilden, sind zur Aufnahme in die Sammlung bestimmt: Die Töchter des Präsidenten. Erzählung einer Gouvernante. 7. Aufl. — Die Familie D. 4. Aufl. — Das Haus, oder Familienleben und Familienleben. 8. Aufl. 2 Theile. — Die Nachbarn. 9. Aufl. 2 Theile. — Nina. 5. Aufl. 2 Theile. — Ein Tagebuch. 4. Aufl. 2 Theile. — Streit und Friede. 6. Aufl. — In der Lektüre. 2. Aufl. 2 Theile. — Kleinere Erzählungen. 3. Aufl. — Geschwisterleben. 3. Aufl. 3 Theile. — Sommerreise. Eine Wallfahrt. 2. Aufl. 2 Theile. — Vater und Tochter. 2. Aufl. 2 Theile. — Dertha. 3. Aufl. 3 Theile.

Zu beziehen durch die G. Braun'sche Hofbuchhandlung, Karlsruhe.

Frankfurter Kurse vom 9. Mai 1882.

Table with multiple columns listing various financial instruments, exchange rates, and prices. Includes entries for Staatspapiere, Eisenbahnen, and various bank notes.

Handel und Verkehr.

Handelsberichte.

Berlin, 9. Mai. Deutsche Reichsbank. Die Ueberficht am 6. Mai zeigt gegen den 29. April eine Zunahme des Metallbestandes um 4,169,000 M., der Reichsstampfeine und Banknoten um 1,768,000 M., dagegen Abnahme der Wechsel um 18,089,000 M., sowie des Notenumlaufs um 16,449,000 M.
 Köln, 9. Mai. Weizen loco hiesiger 24.—, loco fremder 22.50, per Mai 22.25, per Juli 21.75, per Novbr. 20.60. Roggen loco hiesiger 19.50, per Mai 15.50, per Juli 14.80, per Novbr. 14.75. Hafer loco 16.—. Rüböl loco 30.50, per Mai 29.80, per Oktober 29.—.

Bremen, 9. Mai. Petroleum-Markt. (Schlussbericht.) Standard white loco 6.95, per Juni 7.05, per Juli 7.15, per August 7.30, per Sept.-Dez. 7.60. Fester. — Amerik. Schweineschmalz Wilcor (nicht verollt) 56 1/2.
 Paris, 9. Mai. Rüböl per Mai 69.25, per Juni 70.—, per Juli-Aug. 71.—, per Sept.-Dez. 73.25. — Spiritus per Mai 62.25, per Sept.-Dez. 57.50. — Zucker, weißer, bisp. Nr. 3, per Mai 68.10, per Okt.-Januar 63.25. — Mehl, 9 Marken, per Mai 62.75, per Juni 63.—, per Juli-Aug. 62.—, per Sept.-Dez. 59.—. — Weizen per Mai 30.10, per Juni 29.75, per Juli-Aug. 28.75, per Sept.-Dez. 27.75. — Roggen per Mai 19.50, per Juni 19.25, per Juli-August 18.75, per Sept.-Dez. 18.75.

Antwerpen, 9. Mai. Petroleum-Markt. (Schlussbericht.) Stimmung: Ruhig. Raffinirt. Type weiß, bisp. 17 b., 17 1/2 B.
 New-York, 6. Mai. (Schlussbericht.) Petroleum in New-York 7 1/2, dto. in Philadelphia 7 1/2, Mehl 5.15, Rother Winterweizen 1.46 1/2, Mais (old mixed) 81 1/2, Savanna-Ruder 7 1/2, Kaffee, Rio good fair 9 1/2, Schmalz (Wilcor) 11 1/2, Speck 11 1/2, Getreidefracht 0 1/2.
 Baumwolle - Zufuhr 13,000 B., Ausfuhr nach Großbritannien 14,000 B., dto. nach dem Continent 11,000 B.

Verantwortlicher Redakteur: F. Reßler in Karlsruhe.

N.337. Gemeinde Biesendorf.

Amtsgerichtsbezirk Eugen.

Öffentliche Aufforderung

zur Erneuerung der Einträge von Vorzugs- und Unterpfandsrechten.

Diejenigen Personen, zu deren Gunsten Einträge von Vorzugs- oder Unterpfandsrechten länger als 30 Jahre in den Grund- oder Unterpfandsbüchern der

Gemeinde Biesendorf, Amtsgerichtsbezirks Eugen,

eingeschrieben sind, werden hiermit auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860, die Vereinigung der Unterpfandsbücher betr. (Reg.Bl. S. 213), und des Gesetzes vom 28. Januar 1874, die Mahnungen bei diesen Vereinigungen betreffend (Ges. u. V.-Bl. S. 43) aufgefordert, die Erneuerung derselben bei dem unterfertigten Gewähr- oder Pfandgerichte unter Beobachtung der im § 20 der Vollzugsverordnung vom 31. Januar 1874 (Ges. u. V.-Bl. S. 44) vorgeschriebenen Formen nachzuführen, falls sie noch Ansprüche auf das Fortbestehen dieser Einträge zu haben glauben, und zwar bei Vermeidung des Rechtsnachtheils, daß die innerhalb sechs Monaten nach dieser Mahnung nicht erneuerten Einträge werden gestrichen werden.
 Dabei wird bekannt gemacht, daß ein Verzeichniß der in den Büchern genannter Gemeinde seit mehr als 30 Jahren eingeschriebenen Einträge in dem Gemeindehause zur Einsicht offen liegt.
 Biesendorf, den 27. März 1882.

Das Gewähr- und Pfandgericht.
 Bürgermeister Dietrich.

Der Vereinigungskommissär:
 Hensler, Rathschreiber.

Die Schuldner und Gläubiger, deren Wohnort nicht genannt, sind von hier.

Ordn. Zahl	Datum des Eintrags.	Stelle des Eintrags Grund- Pfandbuch, Abt. etc.	Name, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Name, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung fl. fr.	Ordn. Zahl	Datum des Eintrags.	Stelle des Eintrags Grund- Pfandbuch, Abt. etc.	Name, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Name, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung fl. fr.
Einträge im Grundbuch Band I.											
1	17. Mai 1842	I 289	Margaretha Hildebrand	August Dietrich, Kaufschl.	34 —	6	16. April 1847	III 12	Blasius Schmelzeisen	Joseph Benkler Zwangsversteigerung, Kaufschilling	80 —
2	19. Sept. "	" 295	Karl Reitingen	Job. Kupferschmied, dto.	43 —	7	" "	" 14	Christian Kaiser	Dieselbe, dto.	28 30
3	3. Nov. "	" 297	Kaspar Hensler	Dieselbe, dto.	59 59	8	" "	" 16	Hieronymus Leiber	dto. dto.	59 48
4	" "	" 301	Hieronymus Leiber	dto. dto.	22 —	9	" "	" 18	Fidel Birchner	dto. dto.	10 —
5	" "	" 303	Stephan Stulle	dto. dto.	19 30	10	" "	" 20	August Dietrich	dto. dto.	95 —
Grundbuch Band II.											
1	10. Juni 1843	II 21	August Dietrich	Stephan Stulle, Aufgeld von Tausch	100 —	11	" "	" 23	Johann Kupferschmied	dto. dto.	10 —
2	" "	" 41	Ferdinand Welte, Ochsenwirth in Mengen, Königreich Württemberg	Jacob Voldt, Köhlewirth in Biesendorf	100 —	12	" "	" 25	Wendelin Keller	dto. dto.	200 —
3	" "	" 24	Anton Leiber	Stephan Stulle, Aufgeld	100 —	13	" "	" 27	Franz Leiber	dto. dto.	37 30
4	" "	" 70	Severin Münzer	Baptist Birchner, dto.	100 —	14	" "	" 30	Michael Hildebrand	dto. dto.	40 30
5	" "	" 91	Georg Leiber	Janes Leiber, Kaufsumme	2108 —	15	21. Juni "	" 64	Heinrich Schilling	Georg Schilling's Kinder, Kaufschilling	401 —
6	7. März 1844	" 108	Joseph Benkler von Sentenbart und Johann Benkler von Raß, Großh. Baden	Ferdinand Welte von Mengen in Württemberg, Kaufschilling	9000 —	16	" "	" 66	Raimund Leiber	Dieselbe, dto.	63 30
7	20. März 1844	" 118	Kaspar Hensler	Dieselbe, dto.	950 —	17	" "	" 70	Sebastian Kläiber	dto. dto.	23 30
8	" "	" 121	Franz Joseph Hildebrand	dto. dto.	920 —	18	20. Okt. 1848	" 76	Heinrich Hensler	Lehrer Baier, dto.	91 —
9	" "	" 125	Beit Dietrich	dto. dto.	460 —	19	4. Jan. 1849	" 81	Wendelin Dietrich	Beit Dietrich, Tauschsumme	450 —
10	" "	" 128	Anton Kupferschmied	dto. dto.	300 —	20	" "	" 81	Johann Klaus	Kirchenfond Hartingen, Kaufschilling	100 —
11	" "	" 131	Karl Reitingen	dto. dto.	100 —	21	" "	" 97	Wendelin Keller	Forenz Birchner, Aufgeld	8 —
12	" "	" 134	Michael Hildebrand	dto. dto.	45 —	22	" "	" 105	Gemeinde Biesendorf	Fridolin Rumb's Gant, Kaufsumme	50 —
13	" "	" 137	Wendelin Dietrich	dto. dto.	100 —	23	" "	" 109	Wendelin Keller	Dieselbe, dto.	31 30
14	" "	" 140	Heinrich Hensler	dto. dto.	172 —	24	" "	" 110	Lorenz Birchner	dto. dto.	10 —
15	" "	" 143	Ludwig Stulle	dto. dto.	150 —	25	25. April 1851	" 120	Colistin Leiber	Valentin Dietrich Gantmasse, Kaufsumme	61 —
16	" "	" 146	Hieronymus Leiber	dto. dto.	1180 —	26	" "	" 122	Augustin Leiber	Dieselbe, dto.	164 42
17	" "	" 150	Anton Leiber	dto. dto.	150 —	27	" "	" 124	Kaspar Hensler	dto. dto.	30 12
18	" "	" 153	Georg Leiber	dto. dto.	30 —	28	" "	" 126	Georg Leiber	dto. dto.	66 —
19	" "	" 155	August Dietrich	dto. dto.	3080 —	29	" "	" 128	Martin Greminger	dto. dto.	42 —
20	" "	" 160	Martin Greminger	Thomas Greminger Verlassenschaftsmasse, Kaufsch.	1271 —	30	" "	" 130	Wendelin Keller	dto. dto.	58 30
21	" "	" 165	Anastasia Hagsteiner	Dieselbe, dto.	96 30	31	" "	" 132	Pauline Leiber	dto. dto.	227 30
22	26. März 1844	" 168	Kasimir Hildebrand	dto. dto.	68 12	32	" "	" 134	Michael Leiber und Kaspar Hensler	dto. dto.	200 —
23	" "	" 171	Anton Dietrich	dto. dto.	75 30	33	" "	" 138	Franz Leiber	dto. dto.	36 —
24	" "	" 174	Kaspar Hensler	dto. dto.	24 —	34	2. Juli "	" 140	Kasimir Hildebrand	Michael Leiber, Aufgeld	600 —
25	" "	" 177	Johann Hildebrand von Eumingen ab Egg	dto. dto.	68 12	35	" "	" 145	Georg Leiber	dto. dto.	20 —
26	" "	" 180	Anton Leiber	dto. dto.	38 —	36	" "	" 147	Franz Joseph Hildebrand	Christian Kaiser, Kaufsumme	18 —
27	" "	" 183	Baptist Greminger ledig	dto. dto.	27 —	37	" "	" 152	Dieselbe	Seb. Kläiber, Tauschsumme	18 —
28	" "	" 186	Heinrich Hensler	dto. dto.	90 15	38	" "	" 156	Dieselbe	dto. dto.	—
29	" "	" 192	Franz Joseph Hildebrand	dto. dto.	8 —	Einträge im Pfandbuch Band I.					
30	" "	" 189	Kosalia Greminger ledig	dto. dto.	25 —	1	28. April 1840	I 370	Margarethe Arnold	Baptist Birchner Gantmasse, Kaufsumme	318 —
31	" "	" 195	Wendelin Dietrich	dto. dto.	27 —	2	16. Juni 1841	" 373	Anton Dietrich	Konrad Vengel, Gärtner zu Schlatt unter Krähen, Obligation	400 —
32	" "	" 198	Georg Leiber	dto. dto.	10000 —	3	" "	" 409	Michael Hildebrand	Lukas Mosbrugger, dto.	125 —
33	23. April 1844	" —	Joseph Benkler von Sentenbart, Amt Meßkirch	Dunibald Welte von Egingen und Conf., Konrad Kohle u. Ferdinand Welte, sämtlich König. Württemberg, Kaufschilling	10000 —	4	" "	" 412	Augustin Leiber	Kirchenfond Biesendorf, dto.	500 —
34	22. Mai 1844	" 239	Anton Leiber	Raphael Leiber, Kaufschilling	29 —	5	22. Sept. "	" 424	Fidel Birchner	Oberamtmann Ebert in Eugen, Vollstreckungsverfügung	420 —
35	" "	" 245	Valentin Dietrich	Michael Leiber's Verlassenschaftsmasse, Kaufschilling	592 —	6	9. Juli 1842	" 425	Kaver Straßer	Albert Mors in Eugen, Liquidation	8 20
36	" "	" 249	Martin Greminger	Franz Joseph Hildebrand, Kaufschilling	15 —	7	29. Okt. "	" 453	Blasius Schmelzeisen	Lukas Mosbrugger, Oblig. Kaver Danegger	100 —
37	" "	" 252	Joseph Benkler	Hieronymus Leiber, dto.	120 —	8	14. Febr. 1843	" 558	Valentin Dietrich	Obligation	400 —
38	" "	" 255	Sebastian Kläiber	Hobann Hildebrand, dto.	36 —	9	17. März 1845	" 558	Valentin Dietrich	Evang. Stiftung in Karlsruhe, Obligation	690 —
39	24. Juni 1845	" 281	Franz Leiber	Mar Arnold, dto.	24 —	10	" "	" 566	Salomon Leiber	Palme'sche Stiftung in Karlsruhe, Obligation	190 —
40	" "	" 307	Lukas Mosbrugger	Hieronymus Leiber, dto.	850 —	11	" "	" 572	Augustin Leiber	Evang. Stiftung in Karlsruhe, Obligation	120 —
41	13. Mai	" 288	Fridolin Rumb	Severin Münzer, dto.	23 —	12	16. Mai "	" 581	Joseph Benkler	Karl, Genoveva u. Antonia Benkler, Gleichstellungsgeld	1741 —
42	7. Jan. 1846	" 291	Heinrich Hensler	Dieselbe, dto.	51 —	13	" "	" 587	Martin Greminger	Maria Martin von Anselmingen, Leibgebing	200 —
43	" "	" 294	Franziskus Hildebrand	dto. dto.	152 —	14	21. Sept. "	" 593	Augustin Leiber	Kasimir Hildebrand, Pfleger für Mathias Hildebrand, Obligation	50 —
44	11. Febr. "	" 301	Heinrich Schilling	dto. dto.	28 —	15	8. Juni 1846	" 598	Wendelin Keller	Kirchenf. Biesendorf, dto.	400 —
45	" "	" 304	Kasimir Hildebrand	dto. dto.	100 —	16	10. März "	" 619	Köhlewirth Joseph Benkler	Rechtsanwalt Domburger in Eugen, Liquidat.	103 —
46	" "	" 304	Franz Leiber	dto. dto.	34 —	17	28. März "	" 620	Dieselbe	Weinhändler Ortlieb in Freiburg, Liquidat.	185 —
47	" "	" 320	Wendelin Keller	Theresia Gnirß, dto.	37 30	18	" "	" 621	dto.	Salomon Rothschild, Worb-lingen, Liquidat.	417 —
48	17. Nov. "	" 317	Sebastian Kläiber	Dieselbe, dto.	197 —	19	" "	" 623	dto.	Lehrer Herzog von Weiterdingen, Liquidat.	2500 —
49	" "	" 323	Johann Rumb	dto. dto.	8 —	20	" "	" 643	dto.	Heinrich Benkler von Immenstaad, Urtheil	380 —
50	" "	" 325	Franz Leiber	dto. dto.	46 24	21	24. Dez. "	" 665	dto.	Salomon Rothschild von Worblingen, Liquidat.	59 43
51	" "	" 326	Lorenz Birchner	Theresia Gnirß, verwiesen an Förster Konanz in Wöb-lingen, Kaufschilling	31 —	22	4. Febr. 1848	" 724	Augustin Leiber	Theresia Leiber, Gleichstellungsgeld	305 —
52	12. Febr. 1847	" 331	Kaspar Hensler	Urban Birchner, dto.	28 —	23	26. Aug. 1849	" 755	Kaver Danegger	Kirchenfond Edartsbrunn, Liquidat.	41 54
53	25. Mai "	" 364	Georg Leiber	Joseph Benkler Zwangsversteigerung, Kaufschilling	1762 —	24	23. Jan. 1850	" 781	Johann Klaus	Franziska Rumb, Pfand-beschreibung	50 —
54	" "	" 367	Raimund Leiber	Dieselbe, dto.	270 —	25	13. Mai "	" 819	Georg Leiber	Gandlungshaus von Weil im Kandegg, Pfandverschrb.	2600 —
55	" "	" 370	Heinrich Hensler	dto. dto.	293 45	26	7. Jan. 1851	" 874	Beit Dietrich	Kirchenf. Biesendorf, dto.	100 —
56	" "	" 374	Anton Leiber	dto. dto.	657 —	27	3. März "	" 881	Johann Benkler in Schlatt unter Krähen	Anton Martin von Eigel-tingen, Verglich	1500 —
57	" "	" 377	Kaspar Hensler	dto. dto.	309 —	28	19. April "	" 890	Christian Kaiser	Johann und Maria Kaiser, je 106 fl. 27 kr. Wündel-eintrag	212 54
58	" "	" 381	Kasimir Hildebrand	dto. dto.	1163 —						
59	" "	" 384	Augustin Leiber	dto. dto.	101 —						
60	" "	" 386	Martin Greminger	dto. dto.	148 —						
61	" "	" 390	Anton Dietrich	dto. dto.	194 —						
62	" "	" 393	Karl Reitingen	dto. dto.	175 —						
63	8. Juni "	" 396	Franziskus Hildebrand	dto. dto.	426 —						
64	" "	" 400	Fr. Joseph Hildebrand	dto. dto.	276 —						
65	" "	" 402	Sebastian Kläiber	dto. dto.	130 —						
Grundbuch Band III.											
1	16. April 1847	III 1	Lorenz Birchner	Joseph Benkler Zwangsversteigerung, Kaufschilling	95 —						
2	" "	" 3	Urban Birchner	Dieselbe, dto.	14 —						
3	" "	" 5	Stephan Stulle	dto. dto.	1206 —						
4	" "	" 8	Fridolin Rumb	dto. dto.	5 12						
5	" "	" 10	Beit Dietrich	dto. dto.	30 —						

Abgeschlossen Biesendorf, den 28. Februar 1882.

Der Gemeinderath.
 Bürgermeister Dietrich.

Druck und Verlag der G. Braun'schen Hofbuchdruckerei.